

Vorwort

„Entropie für Ingenieure“ ist sicherlich kein gewöhnliches Buch. Nach Ansicht der Autoren gibt es aber gute Gründe dafür, ein solches Buch mit dem zentralen Thema *Entropie* speziell für Ingenieure zu schreiben. Bei diesem Versuch, auch Ingenieure (und nicht nur Physiker oder Chemiker) für das Entropiekonzept zu „begeistern“ geht es darum, den praktischen Nutzen einer Berücksichtigung der Entropie bei ingenieurtechnischen Fragestellungen deutlich zu machen.

Wir möchten zeigen, dass bestimmte Bewertungen technischer Vorgänge bzw. eine Optimierung von bestimmten energietechnischen Prozessen mit Hilfe der Entropie auf elegante Weise möglich ist - und manchmal auf die Entropie als zu berücksichtigende Größe auch nicht verzichtet werden kann. Der Aussage „Es geht auch ohne Entropie“ können wir nur entgegensetzen „Aber mit Entropie geht es besser!“ Aber sehen Sie selbst, liebe Leser ...

An diesem Buch haben viele mitgewirkt. Ein besonderer Dank geht an Bastian Schmandt, der uns mit einer Reihe von Beispielen unterstützt hat. Bei der Erstellung der druckfähigen Version haben Frau Hagemeyer, Frau Jaeger und Frau Moldenhauer tatkräftig mitgeholfen. Der Verlag hat uns bei der Erstellung des Manuskripts stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden, allen sei herzlich gedankt.

Hamburg, Oktober 2011

Heinz Herwig

Tammo Wenterodt

Entropie für Ingenieure

Erfolgreich das Entropie-Konzept bei
energietechnischen Fragestellungen anwenden

Herwig, H.; Wenterodt, T.

2012, XIV, 170 S. 57 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-8348-1714-3